

**Kommunalwahlprogramm
2009 bis 2014
der
KölnSPD**

Präambel

Unsere Grundwerte

Die KölnSPD ist eine starke Partei und sie will eine starke Kraft in der Politik für Köln und die hier lebenden Menschen sein und bleiben.

Unsere Stärke liegt in den klaren politischen Positionen und Grundüberzeugungen – und in dem Willen und der Kraft, diese Positionen in konkrete Alltagspolitik durch die Arbeit einer kompetenten Ratsfraktion umzusetzen. Wir wollen politische Verantwortung in dieser Stadt übernehmen, um die Ziele einer freien, demokratischen, gerechten und solidarischen Gesellschaft auch hier in Köln zu verwirklichen. Und um für die Gleichberechtigung und Selbstbestimmung aller Menschen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht, frei von Armut, Ausbeutung und Angst einzutreten.

Wir in Köln

Kölnerinnen und Kölner leben gerne in ihrer Heimatstadt. Mit ihrer 2000jährigen Geschichte als offener Metropole mit selbstbewusster Bürgerschaft, starkem internationalem Handelszentrum und bedeutendem Wissenschaftsstandort, gibt Köln Anlass, stolz auf diese Stadt zu sein. Hier haben über die Jahrhunderte hinweg Menschen unterschiedlichster Herkunft zu einem friedvollen und produktiven Zusammenleben und Zusammenhalt gefunden. Diese Geschichte spiegelt sich heute in der Vielfalt, Kreativität und gelebten Akzeptanz, die Kölnerinnen und Kölner untereinander pflegen; in einer attraktiven City und lebens- und lebenswerten Stadtteilen, die vielen Menschen trotz der Anonymität der Großstadt Heimat und Geborgenheit bieten. Eine solche Geschichte verpflichtet uns alle, auch in Zukunft das Miteinander solidarisch sowie die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu gestalten.

Ja zur Zukunft

Deswegen darf sich niemand auf den Traditionen und Erfolgen der Vergangenheit ausruhen. Menschen und Unternehmen, Kölnerinnen und Kölner wie Gäste müssen immer wieder neu überzeugt werden. Das geht nur in einem Klima der Offenheit, Solidarität und Kreativität. In einer solchen gesellschaftlichen Atmosphäre lassen sich die persönlichen Entwicklungspotenziale der hier lebenden Menschen besser zum Wohle Aller erkennen und ausschöpfen. Eine gute wirtschaftliche Entwicklung hängt außerdem davon ab, wie gut es gelingt, die notwendigen Kräfte für eine neue Stadtqualität und neues Wachstum zu generieren.

Deshalb kümmert sich die KölnSPD um das Wohnen in lebenswerten und gesunden Veedeln und um gute Daseinsvorsorge für alle Menschen unserer Stadt. Daher stehen wir ebenso für eine moderne solidarische Stadt, die eine noch kinder-, jugend- und familienfreundlichere werden muss. In Köln müssen sich auch ältere Menschen und Menschen mit Handicaps gut bewegen und akzeptiert fühlen; niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Die KölnSPD setzt sich konsequent für den Abbau jeglicher rechtlicher und tatsächlicher Diskriminierung schwuler, lesbischer und transsexueller Mitbürger ein. Nicht zuletzt spielt eine faire Integrationspolitik eine zentrale Rolle in der Programmatik der KölnSPD. Weil Gleichstellung und Gerechtigkeit unser durchgängiges Prinzip ist, stehen wir für die Implementierung des Gender Mainstreaming, z.B konkret für einen geschlechtergerechten Haushalt und für die Umsetzung des Diversity Gedankens auf allen Ebenen ein.

Für die KölnSPD sind erfolgsorientiertes Standortmanagement und soziale Stadtentwicklungspolitik keine Gegensätze. Vielmehr bedingen sie einander. Erfolgreich in Köln sein ist das Ziel vieler Kölner Bürgerinnen und Bürger, aber auch ein Markenzeichen Kölner Unternehmen. Traditionelle Betriebe und die vielen Selbständigen und Freiberufler der neuen „Kreativberufe“ benötigen für ihre Aufgaben ein attraktives Stadtumfeld, das zu Erfolgen anregt, Innovation fördert, Identifikation verstärkt und Existenzgründung unterstützt. In ökonomisch schwierigeren Zeiten, ist das ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung der lokalen Wirtschaft und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Politik für alle Menschen - heute und morgen

Der KölnSPD ist klar, dass alle Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse nachhaltig und solidarisch angelegt sein müssen. Verantwortungsvolle Stadtpolitik muss mit den Potenzialen Kölns – den Menschen, ihren Ambitionen und Erfahrungen, den Orten und Stadtteilen, den infrastrukturellen Grundlagen für Regeneration und Wachstum – so umgehen, dass eine nachhaltige Stadt- und Standortentwicklung sowie der gerecht Zugang zu Bildungschancen für alle Bewohnerinnen und Bewohner gesichert sind.

Die KölnSPD steht für eine ehrliche und informative Bürgerbeteiligung bei den Planungen der öffentlichen Hand und den konsequenten Abbau von Benachteiligungen und Kommunikationshindernissen für einkommens- und bildungsschwächere Menschen in Köln. Stadtteilorientierte Hilfsangebote verbinden die für die Betroffenen notwendigen wohnortnahen Beratungsstellen mit der Chance, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu aktivieren.

Die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Stadtgesellschaft hat für die KölnSPD einen hohen Stellenwert. Die gleichberechtigte Teilhabe in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist das Ziel. Es dient zugleich einer dynamischen Entwicklung Kölns. In einer immer enger zusammenhängenden Welt können wir es uns nicht leisten,

auf das Wissen und Potenzial der Migrantinnen und Migranten zu verzichten.

Politik durch kompetentes Stadtmanagement

All diesen Ansprüchen kann eine Stadt nur entsprechen, wenn sie effizient geführt und kompetent verwaltet wird. Den hohen Anforderungen, die die moderne Stadtgesellschaft an die individuellen Lebenschancen, an die Quartiersqualitäten, an Infrastrukturen stellt, können Stadtpolitik und Verwaltung nur entsprechen, wenn sie eine kompetente Führungs- und Organisationsarbeit leisten. Köln hat diesbezüglich im letzten Jahrzehnt stark gelitten. Die KölnSPD ist fest entschlossen, ihren Beitrag zu einer klaren Stadtführung zu leisten. Denn wir wollen, dass die hohen Anforderungen, die die moderne Stadtgesellschaft an die individuellen Lebenschancen, an die Quartiersqualitäten und an gute Infrastruktur stellt, umgesetzt werden können.

Dazu wird die KölnSPD durch klare und verlässliche politische Entscheidungen ihren Beitrag leisten und so die Arbeit der Stadtspitze und den Oberbürgermeister Jürgen Roters als neuen Chef der Stadtverwaltung unterstützen.